

DIE FRÜHEN CHRISTEN IN DER ZEIT VOR KONSTANTIN

WACHSTUM TROTZ WIDERWÄR-
TIGKEITEN UND WIDERSTAND

TAGESSEMINAR IN DER MENNONITENGEMEINDE FRANKFURT

SA 28. OKTOBER 2017, 10 – 17 UHR

BIENENBERG
BILDUNG IM ZENTRUM



Mennonitengemeinde
Frankfurt

DIE FRÜHEN CHRISTEN IN DER ZEIT VOR KONSTANTIN

WACHSTUM TROTZ WIDERWÄRTIGKEITEN UND WIDERSTAND. EIN BLICK AUF DIE ALTE KIRCHE DES 2. UND 3. JAHRHUNDERTS UND WIE SIE UNSERE GEGENWART INSPIRIEREN KÖNNTE.

Christlicher Glaube und Kirche haben heute einen schweren Stand. Oft weht ihnen ein eher rauer Wind entgegen.

Mit ähnlichen Widerständen und Widerwärtigkeiten war auch die frühe christliche Kirche im 2. und 3. Jahrhundert im Römischen Reich konfrontiert. Und doch erlebte sie ein erstaunliches Wachstum – trotz Ablehnung, Diskriminierung und zeitweiser Verfolgung.

Wie sah Glaube und Alltag dieser frühen Christinnen und Christen aus? Was hat Attraktivität und Glaubwürdigkeit ihres Lebens und Handelns ausgemacht? Ein Leben zwischen festem Glauben und Anpassung.

Das Tagesseminar will einerseits einen kurzen Überblick über Geschichte und Glaube der christlichen Kirche im 2. und 3. Jahrhundert geben. Andererseits sollen die Akzentsetzungen und Weichenstellungen der Alten Kirche von damals kritisch reflektiert und evaluiert werden im Hinblick darauf, wie Christ- und Gemeinde-Sein heute aussehen könnten.

REFERENT

Dr. Hanspeter Jecker, Historiker & Theologe, Bildungszentrum Bienenberg, Leiter der Fachstelle für Theologie und Geschichte des Täuferturns

ORT, ZEIT & KOSTEN

Mennonitengemeinde Frankfurt, Eyseneckstr 54, 60322 Frankfurt
Samstag 28. Oktober 2017, 10 – 17 Uhr
Tagungsgebühr: 10.- €

ANMELDEN

Anmeldung bei Doris Hege, Tel. 069-590228, info@mennoniten-frankfurt.de
Infos zum Bildungszentrum Bienenberg auf de.bienenberg.ch

BIENENBERG
BILDUNG IM ZENTRUM



Mennonitengemeinde
Frankfurt